

Max : Mustermann
c/o Theaterstraße 40
zu Mainz (außerhalb des Landes RLP)
lebender Mensch und [Verwalter] der natürliche Person nach staatlichem BGB § 1

Zuständiges Versorgungsamt

Landesamt für Soziales

13.05.2023

Jugend und Versorgung
z.Hd. Maximilian Wildebeuger
c/o Rheinallee 97-101

[DE-55118] Mainz

Per Einschreiben Einwurf

Sendungsnummer/Tracking (Vertrags-Bond UPU):

Antrag auf Zahlung von Unterhalt nach HLKO, Kapitel II Artikel 7

Wertgeschätzter Maximilian Wildebeuger,

der Unterzeichner dieser Nachricht, schreibt ihnen als Mensch und keiner juristischen Sache. Mit Verweis auf das Urteil „**BVerfG. 2 BvR 315 / 83**“, mit welchem es Ihnen verboten ist einen Menschen als Objekt oder als jur. Person zu behandeln, weshalb der Unterzeichner ausdrücklich auffordert auf die Höflichkeitsform „**sehr geehrter Herr**“ zu verzichten. Anschreiben sind mangels Souveränität der BRD ausschließlich mit Ansprache auf den Vornamen in „Sie – Form“ zu verfassen.

Auf der Grundlage der Beschlüsse und Gesetze der Haager Landkriegsordnung (**HLKO**) und der aktuellen Gesetzeslage im besetzten Gebiet des Deutschen Reiches, welches durch die Strukturen der BRiD treuhänderisch verwaltet wird, stehe ich seit dem **11.11.1989** den Verwaltungsorganen der BRiD exterritorial gegenüber.

Der Fortbestand des Deutschen Reiches wurde mit Urteil des Bundesverfassungsgerichtes,

„**BVerfG, Urteil 1/73 vom 31. Juli 1973, Entscheidungen des Bundesverfassungsgericht**“
bestätigt.

Kapitel II, Artikel, 7 HLKO:

„Die Regierung, in deren Gewalt sich die Kriegsgefangenen befinden, hat für ihren Unterhalt zu sorgen. In Ermangelung einer besonderen Verständigung zwischen den Kriegführenden sind die Kriegsgefangenen in Beziehung auf Nahrung, Unterkunft und Kleidung auf demselben Fuße zu behandeln wie die Truppen der Regierung, die sie gefangengenommen hat.“

Da das Deutsche Reich nicht untergegangen ist, sondern wie bekannt ist, weiterhin fortbesteht, (BVerfGE 2 BvF 1/73 vom 31.07.1973) ist der Unterzeichner nach wie vor Kriegsgefangener.

Daraus ergibt sich nun die Zuständigkeit des Usurpators Bundesrepublik Deutschland. Hiermit ergeht folgender

Antrag

auf umgehende und rückwirkende Zahlung von Sozialgeld in Höhe des geringsten Soldes eines Bediensteten der Truppen, lt. Besoldungsordnung A vom 01. Januar 2013, Besoldungsgruppe A2, Stufe 1, zur Zeit in Höhe von **1824,01 € monatlich**, auf Grund anzusetzender Gleichbehandlung nach Kapitel II, Artikel 7 HLKO. Demzufolge beantrage ich hiermit den Besoldungssatz des einfachsten Bediensteten in Höhe von **1824,01 € monatlich** zur Sicherung meiner Existenz im besetzten Deutschland.

Es sind Kosten für Strom, Wasser, Telefon, Miete monatlich, sowie Kosten für Ernährung, Krankenversicherung und Kleidung zu bestreiten.

Der Unterzeichner fordert Sie hiermit auf, innerhalb der internationalen Frist von 7 Werktagen (es gilt der Eingangsstempel Ihrer Firma) die Annahme dieses Antrages zu bestätigen und auszuführen.

(Keine Bitte – Danke.)

Der Unterzeichner verweist Ausdrücklich auf die öffentliche Bekanntgabe des Polit-Darstellers, Robert-(„a“) Habeck (männlich, weiblich, divers, Narrenattribute) welcher am 30.03.2022 im Staatspropaganda-TV (ZDF), folgendes erklärte:

Habeck: "Wir sind Wirtschaftskriegspartei"

Datum:

30.03.2022 21:55 Uhr

[Beweis: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/habeck-gas-notfallplan-ukraine-krieg-russland-100.html>]

Somit ist die Haager Landkriegsordnung (HLKO) im vollen Umfang in Kraft

Nach Ablauf dieser Frist geht der Unterzeichner davon aus, das dieser Antrag als bewilligt, in schriftlicher Form, handschriftlich Signiert, im Original vorliegt.

Sollte entgegen der Erwartung des Unterzeichners, keine rückwirkende Bewilligung in der überstehend benannten Form vorliegen, reicht der Unterzeichner -sofort- und ohne weitere Korrespondenz, Klage beim zuständigen Sozialgericht ein. Gleiches gilt bei einer Ablehnung. Sollte es zu einer Ablehnung kommen fordert der Unterzeichner schon jetzt dazu auf, Ihr konkludentes Handeln mittels prüfungsfähigem Rechtsbehelf zu begründen. Da sich der Unterzeichner der wahren Rechtslage bewusst ist, sollten Sie im eigenen Interesse auf Ausreden und insbesondere auf Ignoranz verzichten, denn nur Fakten lassen keinen Spielraum für Spekulationen.

Auszahlung der Besoldungsbeträge rückwirkend zum 11.11.1989, als auch zukünftig, bis zum Tag des menschlichen Todes des Unterzeichners. Sollte es während der Lebenszeit des Unterzeichners zu einem Friedensvertrag kommen, welcher gemäß den Bestimmung des zweiten Weltkrieges Gültigkeit aufweist, enden diese Zahlungen so dann – vorzeitig. **Und auch nur dann !**

Für die monatliche Besoldung reichen Sie mir bitte einen Bar- oder Verrechnungsscheck aus, welchen Sie mir bitte per Post zusenden. Alternativ auch gerne in physischen Werten mittels Edelmetall, hier,- Gold, Platin und Silber.

Aufgrund des erklärten Postliminiums, seitens der Alliierten am 29.09.1990, in Verbindung mit deren eingesetzter Verwaltung „BRD“, stehen bis zu einem Friedensvertrag allen freien Bürgern, auf dem Deutschen Boden, somit steht auch dem Unterzeichner diese Unterhaltszahlung bei Bedarf und auf Beantragung zu.

Dieser Bedarf wird hiermit angemeldet und die Sozialleistung beantragt

Als Beweis und Lebenderklärung, signiert der Unterzeichner dieses Dokument mit seinem rechten Daumenabdruck mit roter Tinte. Lebendbeweis, gez. als Mensch und keiner juristischen Sache.

Hochachtungsvoll

i.A. Max : MUSTERMANN

Ich als ein lebendig, geistig, sittlich beseeltes Weesen, habe meinen Vornamen von meinen Eltern erhalten und mit meinem Nachnamen habe ich **nichts zu tun**. Ich stamme von Gott ab, also meinem Schöpfer und nur dieser ist mir weisungsbefugt und nur diesem gehorche und diene ich. Nur Gott, mein Schöpfer darf über mich richten – sonst keiner.

Anlagen:

1. Geburtsurkunde (Ablichtung vom Original)
2. Bestätigung Beamtenstatus zur Vorlage

Anmerkung:

Anlage 2, Bestätigung Beamtenstatus, bitte an gekennzeichnete Stelle, mit Vor u.- Nachname handschriftlich unterschreiben, da Sie vorgeben ein Amt auszuführen (Landesamt, Versorgungsamt).
Gemäß Urteil „**BVerfG 2BvF2/58**“ vom 27.04.1959 / OLG München, Beschluss vom 05.02.2013, 9 VA 17/12:

*Wenn jemand hoheitliche Aufgaben vornehmen will, ist ein Amtsausweis unabdingbar und zwingend erforderlich. Dauerhafte Übertragung hoheitlicher Befugnisse auf NICHT-Beamte ist entsprechend des „**BVerfG 2BvF2/58**“ vom 27.04.1959 verfassungswidrig!*

In Deutschland gibt es seit dem 08. Mai 1945 keine Beamte mehr!
Siehe BVerfG Aktenzeichen „**1 BvR 147/52 vom 17.12.1953**“.

Sollten Sie dieses Dokument -nicht- unterzeichnen oder die Aufforderung ignorieren, so erhärtet sich dem Unterzeichner der Verdacht, dass Sie als Bedienstete einer Anstalt ein Amt vortäuschen was u.a. den Straftatbestand einer Amtsanmaßung und der arglistigen Täuschung erfüllt. Für den Fall, dass Sie durch Ignoranz oder erneuter Täuschung versuchen die Angelegenheit Tod zu begründen, so sei es Ihnen gewiss, dass die Antwort des Unterzeichners -sofort- und in einer unvorhergesehenen Härte zurückschlägt, welche Sie sich in Ihren düstersten Träumen hätten niemals erahnen können.

Eingangsstempel:

13.05.2023

VORGEHEN BEANTRAGUNG KRIEGSGEFANGENEN BESOLDUNG

1. GRUNDLEGENDES VORAB

Bei der nachstehenden Vorgehensweise handelt es sich um Rahmenbedingungen, was keinesfalls zum Erfolg führen kann, wenn Du einfach den Text kopierst ohne alles „selbst“ auf Korrektheit überprüft zu haben. Sofern du Erfolg verzeichnen möchtest ist die Königsdisziplin, das du absolut unterbewusst Kompetent bist und nicht nur aktiv wirst, weil der Inhalt das spiegelt was dein Ego hören möchte. Vielmehr ist es absolut unabdingbar, dass Du Kompetenz in deinem Handeln EIGENSTÄNDIG mitbringst und selbst über notwendiges Wissen verfügst. Du musst selbst verstehen und auch erklären können was du tust. Wissen ist Macht und nur Fakten lassen keinen Spielraum offen für Spekulationen. Ein überzeugtes sicheres Auftreten, im vertrauen zu dir selbst ohne ANGST zu zeigen erlangst du nur wenn du **in Dir, mit Dir im klaren bist. Wenn du keine Zweifel und Angst mehr davor hast, was du anstrebst – genau dann ist die Zeit reif dein Inneres im äußeren anzuwenden.**

A. Bevor wir mit dem ersten Schritt beginnen noch etwas persönliches !

Abschreiben, Copy and Paste hat noch keinen zum Ziel geführt. Du hast selbst erkannt zu welchen Zuständen solche vorgehen führen. Die BRD-Clown Show ist das beste Ebenbild. Wenn du bereit bist, alles zu hinterfragen, damit meine Ich, dass du jedes Aktenzeichen, jedes Urteil und jeden Beschluss welcher im Vorgang eingebunden ist EIGENSTÄNDIG im original abgleichst und dabei verifizierst, dass alles übereinstimmt. Achte dabei auf Formfehler im Vorgehen. Jetzt trägst Du dich sicher, wie erkenne ich solche Formfehler ??? Hier hast du die Antwort: NUR DURCH WISSEN!

Bedenke dabei das wir gegen einen Feind kämpfen, der absolut nicht zu unterschätzen ist. Der kleinste Fehler lässt dein gesamtes Vorhaben scheitern und das betrifft manchmal nur ein Doppelpunkt. Selbst wenn du alles richtig gemacht hast wird der Feind Sachverhalte verdrehen und Fehler einbauen. Arbeite die nachstehenden Schritte sorgfältig ab.

2. BEANTRAGUNG KRIEGSGEFANGENEN BESOLDUNG

- Grundsätzlich ist es wichtig das du die Unterschiede von Mensch, Person und der natürlichen Person verstanden hast. Lese dir hierzu bitte das beigegefügte Dokument „**Artikel 10 Einführungsgesetz BGB Name**“, durch.
- Da du als Mensch im Sinne des „Staates“ für deine natürliche Person handelst, darfst du niemals einer Behörde in der „Ich-Form“ schreiben. Du hast mit der Person nichts zutun und du bist auch nicht diese Person. Hier setze ich Voraus, dass du über das notwendige Wissen verfügst um zu wissen das eine Person eine Tote Sache, also ein Vertrag ist der dir unwissentlich aufgebunden wurde. Diese Person wird vom Feind angeschrieben und nicht Du als Mensch. Daher schreibst du immer in der Form des Unterzeichners und unterschreibst IMMER „im Auftrag (i.A.)“
- Wichtig ist das du bei der Absenderadresse exakt auf die Form achtest und deinen Vornamen vom Nachnamen trennst. Dein Vorname erscheint immer als erstes und beginnt mit einem Großbuchstaben. (Maximilian). Danach setzt du ein Leerzeichen-Doppelpunkt-Leerzeichen und schreibst deinen Nachnamen in ausschließlich großen Druckbuchstaben. (MUSTERMANN). Somit hast du Mensch und Person klar von einander getrennt. Tust du das nicht, lässt dieser Formfehler dein Vorhaben bereits scheitern. **Daher ist es wichtig das du immer alles im Detail überprüfst was dir als Hilfsmittel als Hilfsmittel und Vorlage bereitgestellt wird. Oft kommen solche Informationen von Gate-Keepern welche zwar vom Inhalt her korrekt erklären aber Bewusst Formfehler einbauen welche Du nicht erkennen kannst und somit zwar sachlich korrekt zitierst aber keinen Erfolg damit erzielen kannst weil du z.b. nur einen „Doppelpunkt“ vergessen hast. Daher gilt – Ohne Fleiß, kein Preis.**
- Als ich mit dem Vorgehen vertraut gemacht wurde, stand unter der Absender Adresse folgender Satz, wohl gemerkt auf einem Antrag für Kriegsgefangenen Besoldung:

„freier Mensch und natürliche Person gemäß Staatlichem BGB § 1“

Nächster eingebauter Fehler, denn du stellst als Kriegsgefangener einen Antrag, gibst dich aber bereits in der Absender Adresse selbst als freier Mensch aus, und dazu räumst du noch ein das du auch noch eine Person bist nach staatlichem BGB § 1. **Aufpassen du erkennst wie hier gearbeitet wird.** Daher schreibst du als Mensch (lebend) immer i.A der dir auferlegten PERSON. Schreibst Du in der Ich Form dieses System an, gibst du dich als Person aus, da sich die gesamte Korrespondenz vom System an die Person wendet welche dir unwissend aufgebunden wurde (Geburtsurkunde). Lese dir aufmerksam die angehängten Dokumente durch, „was ist eine Geburtsurkunde“ sowie „der Vorgang der Geburtenregistrierung“. Vor deine Wohnanschrift (Straße und Hausnummer) immer ein „c/o“ setzen. Verzichte auf die Benennung deiner Postleitzahl, da diese Zahl ebenfalls eine Fiktion darstellt. Daher ohne PLZ lediglich „zu Mainz. Wie auf dem Musterschreiben.

- Bei der Empfänger Adresse wie auf dem Muster gezeigt. Achte auf das c/o und die eckige Klammer um die PLZ.
- Dein zuständiges Landesamt sowie ggf. das Sozialgericht musst du erfragen.
- Trage die Sendungsnummer des Einschreibens auf deiner Korrespondenz ein. Lese dazu bitte die Beiträge über diesen Link um zu verstehen was Weltpostvertrag und UPU bedeutet:

[Weltpostvertrag](#)

<https://s-h-a-e-f.de/die-macht-des-weltpostvereins-und-wie-du-sie-gegen-die-verwaltung-einsetzen-kannst/>

<https://s-h-a-e-f.de/wer-oder-was-ist-die-upu/>

- Arbeite nun den gesamten Text durch, stimme diesen individuell auf dich ab und überprüfe den Inhalt auf Korrektheit. Du bekommst von mir lediglich Rahmenbedingungen.

Für die Individuelle Anpassung, Berücksichtigung deiner Kinder und weitere lese dir bitte den beigefügten Anhang, „Kriegsgefangenen Besoldung“ und „Beamtenstatus zur Vorlage“ durch. Als Hilfestellung lese dir auch noch den Anhang „Urteile des BVerfG“ durch und überprüfe jeden Schritt selbst.

- Auch findest du in Anhang Informationen zu den Zuschläge für deine evtl. Kinder. Den Betrag musst Du dir selbst berechnen.
- Sofern du alles überprüft und ergänzt hast, unterzeichne Hochachtungsvoll i.A. Maximilian : MUSTERMANN.
- Beginne den Satz darunter mit der Ich Form wie im Muster vorgegeben. Und setze deinen rechten Daumenabdruck in roter Tinte über deine Signatur, als Beweis das du lebendig bist.
- Signiere und setze dein Siegel mit einer 2 oder einer 5 Cent Briefmarke auf jedes Blatt, in die untere Rechte Ecke. Über den oben benannten Link zum Weltpostvertrag findest du Muster wie das aussehen muss.
- Du benötigst einen Edding Lackstift 780 Gold, ein rotes und ein Blaues Stempelkissen.
- Auf jeder Seite oben rechts – ohne Leerzeichen deine Sozialversicherungsnummer in einem Zug in Gold. (Königlicher Erlass).
- Ebenso musst du dir bei der Post folgende Labels bestellen:

<https://shop.deutschepost.de/einschreiben-label-block-a-50-stueck-international>

<https://shop.deutschepost.de/markenset-seebriefrose-briefmarke-zu-0-05-eur-10er-set>

- Sollte noch weitere Fragen zum Vorgang ungeklärt sein gerne über Telegram melden. Dort findest Du mich mit dem Benutzernamen: [@odi19892](#)
Ich bitte jedoch um Nachsicht das ich zu genüge mit mir selbst beschäftigt bin und befasse mich über 14 Stunden täglich damit, diesem System zu offenbaren. Und ich sage euch das ganz ehrlich.. von diesen BRD-Beamtenclowns ist jeder einzelne speziell für sich selbst. Es gibt keine Formel die IMMER funktioniert. Je mehr du dir an Wissen aneignest desto mehr Erfolge verzeichnest du.
- Wichtig ist auch das du diesen Irren nicht nur ihre Vergehen und Gesetze zitierst. Wichtiger ist es Urteile die bereits gesprochen wurden entsprechend beizufügen. Gesetze sind diesen Gesinnungsfantasten egal. Urteile nicht, da diese Maßgeblich sind als Richtwert. Argumentiere diese an die Wand, zwinge Sie in die Ecke.

Und alle Schönwetterpatrioten, bitte verschont mich mit mit Fragen die darauf abzielen dass Ihr alles mundgerecht serviert bekommen wollt. Entweder ihr hängt euch da rein mit aller Kraft und tut es gleich oder ihr geht mit dem System unter. Ich werde keine Fragen beantworten hinsichtlich der Echtheit eines Major Jansen etc. Hinterfragt euren Status da habt ihr reichlich Arbeit ! Es ist absolut egal für mich ob solche Positionen echt sind oder nicht. Diese haben die Wahrheit verkündet und mir sehr geholfen. Bereinigt euer selbst von innen nach außen und dann beantwortet sich diese Frage von selbst.